

# SPIELSUCHT DIE STILLE SUCHT



Förderer/ Unterstützer



Impressum: Herausgeber und Medieninhaber:  
Verein JUKUS – Verein zur Förderung von  
Jugend, Kultur & Sport  
Redaktionsadresse: Amnenstraße 39, 8020 Graz  
www.jukus.at, office@jukus.at, Tel: +43 (0)316 722865,  
Fax: +43 (0)316 722 911



## DIE STILLE SUCHT

# SPIELSUCHT

Ein interkultureller und  
diversitätsorientierter Blick

[www.jukus.at/spielsucht](http://www.jukus.at/spielsucht)



# Das „Kleine Glücksspiel“

und seine gesundheitlichen, sozialen wie auch wirtschaftlichen Auswirkungen sind auch in der Steiermark wahrnehmbar.

Der Verein JUKUS gestaltet in seinem Projekt „Spielsucht – die stille Sucht“ (Start Mai 2012) einen Beitrag zu Weiterbildung und Vernetzung mit dem Ziel Gesundheitsförderung anhand vier konkreter Ansätze:

- » Förderung der Vernetzung und der Koordination zwischen den AkteurInnen aus den Bereichen Gesundheitsförderung, Sucht, Soziales, Migration und Jugend
- » Sensibilisierende Bildungsangebote für MultiplikatorInnen und AkteurInnen
- » Gezielte Öffentlichkeitsarbeit zu Glücksspielsucht und Diversität – Migration im Gesundheitsförderungskontext
- » Entwicklung davon ableitbarer Empfehlungen für EntscheidungsträgerInnen

Das Projekt setzt Maßnahmen im Bereich Vernetzung, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit. Diese bieten wir bedarfsorientiert und regional gestreut in der Steiermark an. Die Verstärkung der institutionellen Schnittstellen Gesundheit, Soziales, Sucht und Migration schafft und fördert Synergien und wirkt somit unterstützend für alle Beteiligten. Das Projekt richtet sich daher an AkteurInnen und MultiplikatorInnen in den Bereichen Gesundheitsförderung, Sucht, Soziales, Migration und Jugend. Direkte Arbeit mit Betroffenen ist nicht vorgesehen.

**Diversität:** Es geht nicht nur um Ethnizität, sondern auch um die Faktoren Alter, Geschlecht und soziale Schicht, da diese miteinander verbunden wirken. Dies wird gerade in Hinblick auf Gesundheit und Suchtverhalten umso deutlicher.

**Glücksspielsucht:** ist als Verhaltenssucht klassifiziert, wird in den letzten Jahren immer sichtbarer und wird daher als „emerging disease“ bezeichnet. Unterschiedliche Ausmaße der Sucht erfordern Behandlungsmethoden und präventive Angebote.

## Angebot

### Workshop Spielsucht-Diversität

#### Rahmen

Der Workshop „Spielsucht-Diversität“ des Vereines JUKUS findet im Rahmen des Projektes „Spielsucht – die stille Sucht. Ein interkultureller und diversitätsorientierter Blick“ statt.

#### Ziele

Der Workshop bietet eine Navigationshilfe durch die Landschaft der Suchtprävention und der gesellschaftliche Vielfalt/ Interkulturalität, mit Fokus auch auf soziale/ ethnische Herkunft. Er trägt dazu bei, diese Bereiche verschränkt zu betrachten. Das Ziel liegt in einer Sensibilisierung und Informationsvermittlung auf Basis der bestehenden Kompetenzen der Workshop-TeilnehmerInnen. Er stellt zugleich eine Vernetzungsmöglichkeit dar.

#### Zielgruppe

Der Workshop wendet sich an interessierte Personen bzw. Einrichtungen mit Bezug zu Suchtarbeit, Gesundheitsförderung, dem Migrationsbereich, dem Jugend- und dem Sozialbereich.



[www.jukus.at/spielsucht](http://www.jukus.at/spielsucht)

#### Inhalte

- » Gemeinsame Reflexion zur Thematik
- » Gesellschaftspolitischer Rahmen zu Glücksspiel(sucht) und zu Diversität. Impulsreferate zu beiden Schwerpunkten
- » Kennenlernen der Grundsätze der jeweiligen Angebote und Arbeitsweisen

#### Methode

Methodisch wechseln sich Fachinputs, Vernetzungsangebote und Reflexion ab.

#### Ablauf

Ein Workshop dauert drei Stunden. Er ist kostenlos.

#### Anmeldung

Mag. Markus Mogg  
Tel.: +43 (0)660 2561212,  
Mail: markus.mogg@jukus.at

#### Projektteam

Mag.<sup>a</sup> Edith Zitz  
Tel.: +43 (0)676 5803474  
Mail: edith.zitz@aon.at

Ali Özbas  
Tel.: +43 (0)699 19000914  
Mail: ali@jukus.at

Mag. Markus Mogg  
Tel.: +43 (0)660 2561212  
Mail: markus.mogg@jukus.at